

WEGWEISER

Ortszeitung der **CDU**

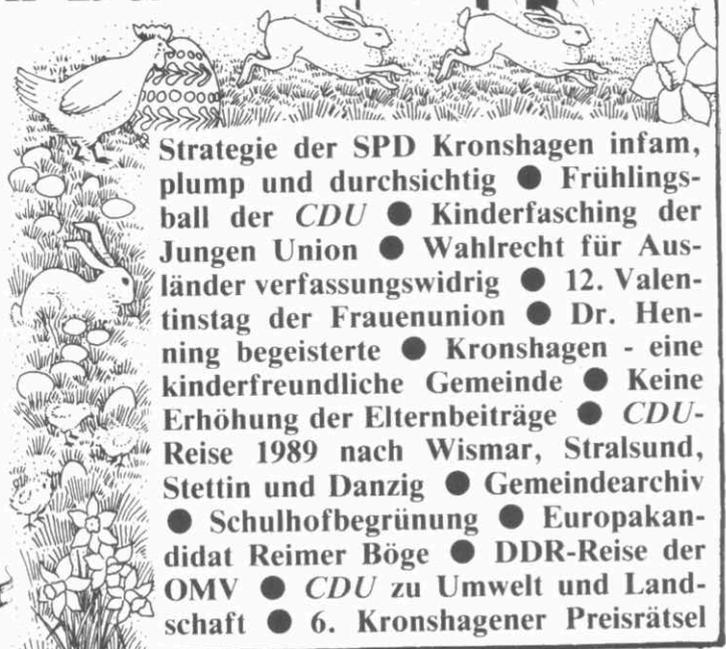
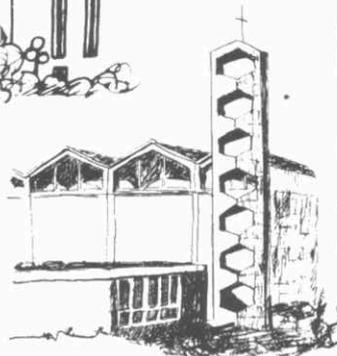
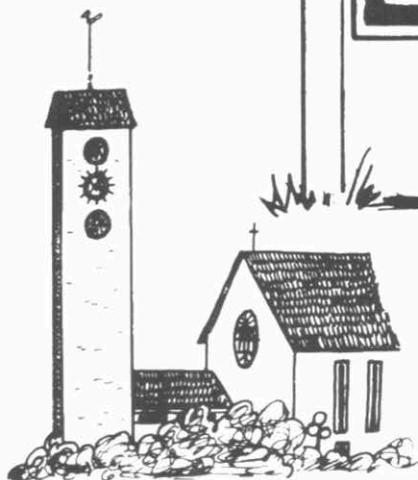
Gemeindehaus



Kronshagen

Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Ostern 1989



Strategie der SPD Kronshagen infam, plump und durchsichtig ● Frühlingsball der CDU ● Kinderfasching der Jungen Union ● Wahlrecht für Ausländer verfassungswidrig ● 12. Valentinstag der Frauenunion ● Dr. Henning begeisterte ● Kronshagen - eine kinderfreundliche Gemeinde ● Keine Erhöhung der Elternbeiträge ● CDU-Reise 1989 nach Wismar, Stralsund, Stettin und Danzig ● Gemeindearchiv ● Schulhofbegrünung ● Europakandidat Reimer Böge ● DDR-Reise der OMV ● CDU zu Umwelt und Landschaft ● 6. Kronshagener Preisrätsel

WENN ER JETZT NOCH
VOM BAUEN TRÄUMT,
VERSCHLÄFT ER SEIN HAUS !!



Jetzt muß aus dem Traum ein Plan gemacht werden !
Jetzt heißt es zugreifen, die Gelegenheit ist besonders günstig !
Jetzt Vorteile realisieren, bevor sie morgen wieder vorbei sind !
Jetzt wach sein, um jahrelang besser zu schlafen !

- Wir bauen noch zu Preisen aus 1983...
- noch günstige Hypothekenzinsen
- öffentl. Förderungsmöglichkeiten
- hunderte gute und preisgünstige Bauplätze
- verbesserte steuerliche Ersparnismöglichkeiten
- Einsparmöglichkeiten durch Eigenleistungen
- Festpreisgarantie bis zum Bauende
- schriftliche Bauzeitgarantie
- hervorragende Ausstattung und Bauausführung der bewährten konventionellen SERVICE-HÄUSER
- jeder gewünschte Grundriß ohne zusätzliche Planungskosten

massive Bauweise —————> massive Vorteile !

Wach werden und sehen, das Gute liegt so nah:

SERVICE-HAUS

Unsere Häuser kommen nicht aus einer fernen Fabrik, sondern von Ihrem Baupartner, den Sie mit einem Ortsgespräch sofort erreichen. Im Kieler Umland sind über 600 zufriedene Bauherren unsere Referenz für Seriosität, Zuverlässigkeit und gute Bauqualität.

JETZT GANZ WACH ??

Um diese »Traum-Vorteile« umzusetzen,

- ist zuerst eine umfassende Finanzierungsberatung erforderlich:
sprechen Sie uns an !
- Als nächstes ein zusagendes Baugrundstück:
fordern Sie unseren Bauplatzdienst an !
- Und dann die richtige Grundrißlösung finden:
**fordern Sie unsere kostenlosen Prospekte mit Grundrissen,
Baubeschreibung und Preisliste an !**

REALISIEREN SIE JETZT IHREN TRAUM VOM HAUS IM GRÜNEN !

(Die nächste Mieterhöhung kommt bestimmt)



SERVICE-HAUS

Bau- und Betreuungsgesellschaft
Dorfstraße 57

2300 Ottendorf / Post Kiel 1
Telefon 0431 / 58 20 31 - 33



... In sicheren Händen bei SERVICE-HAUS ! ... seit 1972

Liebe Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Strategie der SPD Kronshagen infam, plump und durchsichtig

Die SPD Kronshagens ist gegenwärtig dabei, zusehens das gute Klima in Kronshagen zu verschlechtern.

Bereits auf der vergangenen Gemeindevertretung wurde deutlich, daß die SPD sich auf unseren neu gewählten Bürgermeister Dr. Thomas Darsow einschießt.

Besonders infam, plump und durchsichtig ist der neuerliche Versuch, durch Publikationen einen Keil zwischen Bürgermeister, CDU-Fraktion und CDU-Fraktionsvorsitzenden zu treiben. Die SPD wird hier erfolglos sein. Der SPD-Fraktionsoberste Lubinski begibt sich mit seinen Tiraden auf ein sehr glattes Parkett.

Die CDU Kronshagen wird sich von diesem übermütigen Vorwahlkampfgeplänkel nicht beeindrucken lassen.

Wir werden in Kronshagen weiterhin unsere schulfreundliche, sportfreundliche, umweltfreundliche, jugend- und mittelstandsbezogene Politik für Kronshagen fortsetzen. Das gute Klima im Ort, zu den Vereinen und Verbänden wollen wir erhalten.

Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen.

Wolf-Dietrich Wilhelms
Orts- und Fraktionsvorsitzender



Wußten Sie schon, daß . . .

- wir über 2000 Partnerschaften mit Städten in Europa haben?
- das deutsch-französische Jugendwerk mehr als 5 Millionen junge Deutsche und Franzosen zusammengebracht hat?
- die neue EG-Aktion „Jugend für Europa“ den europäischen Jugendaustausch verstärkt?
- ein Studium in der EG durch ERASMUS und COMETT neue Zukunftschancen bietet?
- Sie Ihren Beruf in allen zwölf Mitgliedsländern der EG ausüben können?
- der „Europa-Paß“ Ihren Urlaub in den Ländern der Zwölf noch leichter macht?



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest 1989

Seien Sie herzlich begrüßt!
Ihre CDU Kronshagen
Ihre Redaktion des
WEGWEISERS



Frühlingsball der CDU 1989

Diesmal findet der beliebte,
stimmungsvolle Frühlingsball der
CDU Kronshagen am Sonnabend,
dem 8. April 1989, um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen statt.

- Schöne Dekorationen
- Schwungvolle Musik mit den „Night-Stars“
- Tombola
- Turnier- und Rock'n'Rolltanzpaare des TSVK
- „Jumping Points“

Eintritt: 12,00 DM

Kartenvorverkauf: Ab jetzt

Eintrittskarten sind mittwochs und donnerstags zwischen
17.00 und 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle,
Kielener Straße 63 a, oder bei folgenden Vorstandsmitgliedern
der CDU zu erhalten.

Wolf-Dietrich Wilhelms, Tel.: 58 00 30
Johannita Rudolph, Tel.: 54 26 07
Sigrid Vollbeh, Tel.: 54 20 41
Heinz Strehlow, Tel.: 54 28 73
Sabina Eggers, Tel.: 58 86 18
Anke Gravert, Tel.: 58 99 60
Adolf Oestereich, Tel. 54 19 83

Reimer Böge

muß Schleswig-Holsteins Interessen
im Europaparlament vertreten.

Wir bitten Sie, liebe Kronshagenerinnen
und Kronshagener, um Ihre Stimme
am 18. Juni 1989.

Ihre CDU Kronshagen

LANGNAU Fliesenverlegung GmbH

Handel und Verlegung

*Unsere verehrten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Osterfest.*

2300 Kronshagen · Kopperpähler Allee 70 · Telefon 0431/54660
Direkt gegenüber dem Bürgerhaus



**GLAS-
UND
BILDER-
LANGE**

Hansastraße 58
Jägersberg 3
Tel. 56 20 84/85

Reparaturverglasung
Kunstverglasung
Glasschleiferei
Ganzglas-Türanlagen
Plexiglas



Kunsthandlung
Ölgemälde, Aquarelle
Einrahmungen
Moderne Grafiken
Keramikarbeiten

**GLAS-
UND
BILDER-
LANGE**

Hansastraße 58
Jägersberg 3
Tel. 56 20 84/85



SUPER FRÜHLINGSANGEBOT

Rhododendron
versch. Sorten
20/25 Stk. **7,50** DM
Solange Vorrat reicht!

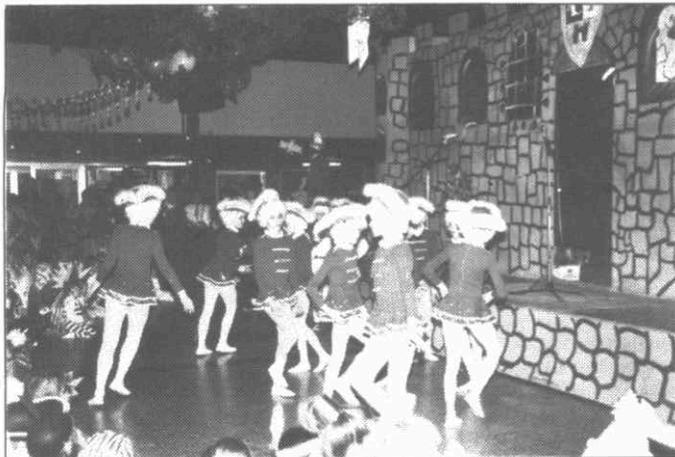
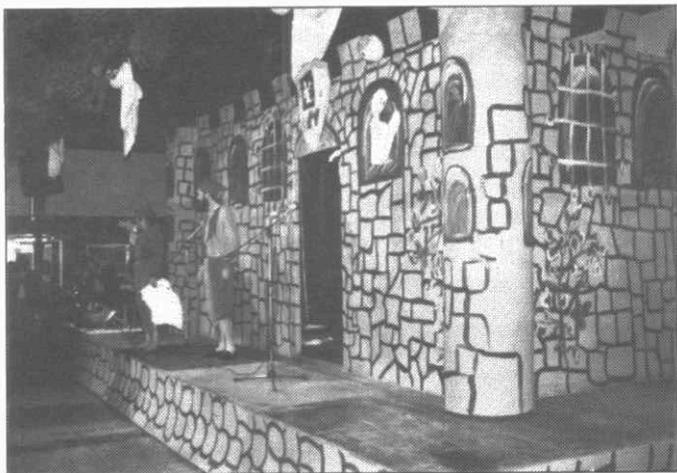


- Immergrüne Gehölze
 - Rosen ● Stauden
 - Obst- u. Ziergehölze
 - Sämereien u. Düngemittel
 - Gartengeräte
- und vieles mehr

Pflanzenhof

Wittland

Heinrich Meier, Claus-Sinjen-Straße 35, 2300 Kronshagen, Telefon 589135
Geöffnet: Montag-Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



Kinderfasching der Jungen Union im Geisterschloß

Überwiegend kleine Gespenster und Draculas tobten am Sonnabend, dem 28. 1. 1989, durch die in ein Geisterschloß verwandelte Aula der Kronshagener Realschule. Dazu gesellten sich tapfere Ritter, züchtige Burgfräuleins, prächtig herausgeputzte Edelleute, Prinzen, Feen und Zauberer. Weit über 500 sind es gewesen, schätzt Sabina Eggers von der Jungen Union Kronshagen und Umgebung, die schon zum sechstenmal zum Kinderfasching eingeladen hatte. Und bei den bis zu zwölfjährigen Jungen und Mädchen hat sich herumgesprachen, daß bei dieser Veranstaltung immer mächtig was los ist. Eine Kindertanzgarde wirbelte übers Parkett, Mister Bayfall mit seinem Ballonzoo war dicht umringt, Discomusik dröhnte in der Aula, Hochbetrieb herrschte im Gruselcafé. Gut drei Stunden dauerte der Spuk, das Aufstellen der Geisterkulisse — ganz abgesehen von den technischen Vorbereitungen — hat dagegen 20 Helfer am Freitag und Sonnabend 15 Stunden in Atem gehalten.



Die Einführung eines kommunalen Wahlrechts für Ausländer ist verfassungswidrig

— Eine sachliche Darstellung —

Die **Ausübung der Staatsgewalt in Wahlen** ist nach Art. 20 Abs. 2 Grundgesetz dem Volk vorbehalten, also dem **Staatsvolk**. Das bedeutet, daß das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag beschränkt ist auf das Staatsvolk als der Gemeinschaft der Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz (also den deutschen Staatsangehörigen und den Flüchtlingen bzw. Vertriebenen deutscher Volkszugehörigkeit). Das höchste deutsche Gericht, das Bundesverfassungsgericht, bezeichnet das **Wahlrecht** wiederholt als „staatsbürgerliches Recht“ (BVferGE 51, 222, 234) oder als **Grundrecht, das nur den Deutschen vorbehalten ist** (BVferGE 37, 217, 241). Ausländer sind aber, unabhängig davon, ob man sie als ausländische Bewohner der Bundesrepublik Deutschland oder — juristisch unzutreffend — als ausländische Mitbürger bezeichnet, **keine deutschen Staatsbürger** und daher vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Für die Wahlen zu den Parlamenten der Länder und den kommunalen Vertretungsorganen (z.B. Gemeinderäte, Kreis- und Bezirkstage) besteht die **verfassungsrechtliche Beschränkung des Wahlrechts auf Deutsche** ebenso. Sie ergibt sich aus der sogenannten Homogenitätsklausel des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 GG, woraus folgt, daß das Volk in den Ländern, Kreisen und Gemeinden eine Vertretung haben muß, die aus allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen ist.

Das Grundgesetz verlangt in Art. 20 Abs. 2 Satz 1 für jede Form staatlicher Herrschaft eine **Legitimation durch das Volk**. Das gilt auch für die **Gemeinden**. Die Gemeinden sind nach der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland Teil der vollziehenden Gewalt, der Exekutive. Sie besitzen eine der staatlichen Hoheitsgewalt vergleichbare Gebietshoheit und üben bei allen Entscheidungsbefugnissen Staatsgewalt aus. Eine von Bund und Ländern abweichende Legitimationsquelle, etwa in der „örtlichen Gemeinschaft“, **widerspricht daher dem Grundsatz der Volkssouveränität**. Das ausschließliche Herrschaftsrecht des „Volkes“ im Sinne von Art. 20 Abs. 2 Satz 1 GG wäre verletzt, wenn Personen, die nicht zum „Volk“ gehören, an diesem Herrschaftsrecht beteiligt wären.

Die Verfassungslage ist so eindeutig, daß alle Bundesregierungen, gleich von welchen Parteien sie gebildet wurden, hieran festgehalten haben. Auch der Hamburger Senat hat sich noch 1984 nach gründlicher verfassungsrechtlicher Prüfung ebenso wie 1986 die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen dieser Auffassung angeschlossen und die verfassungsrechtliche Unzulässigkeit eines kommunalen Wahlrechts der Ausländer festgestellt.



Eine **Verfassungsänderung mit dem Ziel**, Ausländern die Teilnahme an Kommunalwahlen zu ermöglichen, **wäre aus zwei Gründen problematisch**: Zum einen fände eine derartige Initiative derzeit kaum die dafür notwendige 2/3-Mehrheit in Bundestag und Bundesrat, zum anderen erscheint die Zulässigkeit einer derartigen Grundgesetzänderung im Hinblick auf die Unantastbarkeitsklausel („Ewigkeitsgarantie“) des Art. 79 Abs. 3 GG zweifelhaft. Nach Art. 79 Abs. 3 GG ist nämlich eine Änderung der Verfassung unzulässig, durch welche die Gliederung des Bundes in Länder, die grundsätzliche Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung oder die in den Art. 1 und 20 GG niedergelegten Grundsätze berührt werden. **Eine Grundgesetzänderung zugunsten des kommunalen Wahlrechts der Ausländer könnte die in Art. 20 Abs. 1 und 2 GG verankerten Prinzipien der Volkssouveränität und der Demokratie antasten.**

Denkbare Auswirkungen eines kommunalen Wahlrechts der Ausländer
Ein kommunales Wahlrecht für Ausländer würde in den Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland — nach dem jeweiligen Anteil der ausländischen Bevölkerung — einen unterschiedlichen Umfang einnehmen. Über mögliche Folgen eines solchen Wahlrechts lassen sich im gegenwärtigen Zeitpunkt keine abschließenden Aussagen treffen. Als **denkbare Folgen** wären zu nennen:

- eine gegenüber den ländlichen, klein- und mittelstädtischen Gebieten stärkere Prägung der Ballungsräume durch die kommunalpolitischen Vorstellungen der Ausländer,
- die **Herausbildung neuer kommunaler Listen**, eventuell auch neuer Rathausparteien, die sich u.U. regional und landesweit ausdehnen können,
- **längerfristig möglicherweise eine Veränderung der Parteienlandschaft** mit der Folge, daß dann auch das Wahlrecht für die Landtage und zum Deutschen Bundestag zugunsten der Ausländer gefordert wird,
- **Gefahr einer gewissen Radikalisierung durch rivalisierende ausländische Wählergruppen und Parteien**, z.B. im Falle eines Kommunalwahlrechts ausschließlich zugunsten der EG-Bürger (z.B. Problem Griechen/Türken bzw. Spanien/Österreich),
- **Auftreten von Vorbehalten gegenüber den Ausländern im Sinne einer Abwehrhaltung** gegen dann „institutionalisierte“ Einflüsse fremder Verhaltensweisen, auch wenn das Meinungsklima in Deutschland gegenüber den Ausländern grundsätzlich als freundlich zu bezeichnen ist (Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach vom Oktober 1985),
- **Verringerung der Bereitschaft der wahlberechtigten Ausländer, die deutsche Staatsangehörigkeit anzustreben** (mit der Folge, daß ein zahlenmäßig bedeutender Teil der Bevölkerung außerhalb der staatlichen Gemeinschaft und außerhalb der Loyalitätspflichten ihr gegenüber steht, damit Hemmung der Integration von Ausländern).

Pizzeria ~ Ristorante

BONA SERA

NEU
in Kronshagen!

2300 Kronshagen, Heischberg 2
Täglich geöffnet von 17.00 bis 1.00 Uhr.

NEU
in Kronshagen!



Paulsen & Thoms

Über 55 Jahre FORD-Hauptändler in Kiel · 2300 Kiel · Stormarnstraße 35 · Telefon (04 31) 68 01 91



Für die musikalische Umrahmung des bunten Nachmittages sorgte das Kieler Bläserquartett unter Gerd Welzbacher



Es ist schon Tradition, daß jeder Gast am Eingang ein Primeltöpfchen bekommt



Valentinstag der Frauenunion: Auch nach zwölf Jahren attraktiv

Kronshagen (S-L) „Nun ist das runde Dutzend voll“, stellte Sigrid Vollbehr, Vorsitzende der Frauenunion Kronshagen fest, als sie den bunten Nachmittag zum Valentinstag eröffnete. Auch nach zwölf Jahren habe diese Veranstaltung noch nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt, denn der große Saal im Bürgerhaus war mit 400 Plätzen voll ausgebucht.

Nach Kuchen und Kaffee bot die Ihlkaterer Laienspielgruppe mit ihrem Einakter „Eine Frau muß her“ deftigere Kost an. Ein Mann in Frauenkleidern, der in diesem Falle in der Not als Ehefrauersatz für den Skatbruder einspringt, hat immer die Lacher auf seiner Seite. Das Kieler Bläserquartett unter Gerd Welzbacher umrahmte den Nachmittag musikalisch.

Der politische Akzent lag in Anbetracht der bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament auf dem Thema „Europäische Gemeinschaft“. Der CDU-Europakandidat Reimer Böge sprach über Probleme und Zukunftsaussichten des EG-Binnenmarktes, dessen Endziel eine Wirtschafts- und Währungsunion sein müsse. „Seit Abschluß der römischen Verträge 1985 ist der Zug Europa unaufhaltsam am Rollen“, versicherte er optimistisch.

Zu dem, was der Europäische Markt den Konsumenten in der Praxis bietet, hatten sich die Damen der FU eine nette Überraschung einfallen lassen: Sie verlost landestypische Erzeugnisse aus den EG-Ländern. Und so gingen die glücklichen Gewinnerinnen mit Tulpen aus Amsterdam, griechischem Wein, belgischen Pralinen oder anderen Spezialitäten nach Hause.



Sigrid Vollbehr, die Vorsitzende der CDU-Frauenunion Kronshagen, begrüßte fast 400 Kronshagenerinnen



Als politischer Gast stellte sich der Europakandidat der CDU Schleswig-Holstein, Reimer Böge, vor



Das kleine Theaterstück „Eine Frau muß her“ der Ihlkaterer Laienspielgruppe war der Hauptprogrammipunkt dieser Veranstaltung

Staatssekretär Dr. Hennig begeistert

Über 140 Zuhörer waren der Einladung des Ortsverbandes der CDU Kronshagen zu einer öffentlichen Veranstaltung gefolgt, um den Kandidaten für das Amt des Landesvorsitzenden der CDU Schleswig-Holstein, den **Parlamentarischen Staatssekretär im Innerdeutschen Ministerium Dr. Ottfried Hennig**, zu hören und zu sehen. Der Referent trat mit einem sehr engagierten Vortrag hervor und begeisterte in einer lebhaften Diskussion mit über 20 Diskussionsteilnehmern. Der Ortsvorsitzende der CDU Kronshagen, **Wolf-Dietrich Wilhelms**, fing die Stimmung mit den Worten ein: „Mit einem Landesvorsitzenden Dr. Hennig könnte in der CDU eine Aufbruchstimmung einsetzen, die wir im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen sehr nötig haben“.

Der heutige Bundestagsabgeordnete und frühere Bundesgeschäftsführer der CDU forderte eine **stärkere Betonung der Deutschlandpolitik**. 7 Millionen Besucher aus der DDR im vergangenen Jahr, das sei außerordentlich ermutigend. Er forderte ein noch stärkeres **Engagement in der Wirtschaftspolitik**. Dem Mittelstand müsse das Leben weiter erleichtert werden; nur aus ihm könnten weitere erforderliche Arbeitsplätze kommen. Im **Umweltbereich** verlangte Hennig ein **wesentlich schnelleres Handeln**. Keine Tonne Dünnsäure dürfe mehr in die Nordsee gelangen. Das Verbrennen auf hoher See sei schlicht eine „Schweineerei“.

Eingehend auf die **Familienpolitik** erklärte Hennig: „Wir sind noch nicht ein kinderfreundliches Land.“ Die Familienpolitik müsse einen noch größeren Stellenwert erlangen. In der politischen Auseinandersetzung müßten **immaterielle Faktoren wesentlich mehr in den Vordergrund** gerückt werden. Schließlich würde die politische Zukunft vom Menschen und nicht vom Computer gestaltet. In der politischen Auseinandersetzung müßten den Menschen die Wurzeln der Partei bei politischen Entscheidungen deutlich gemacht werden: **Die CDU stehe auf christlich-sozialen, liberalen und konservativen Säulen**. Die Schlüsselfrage in der Politik sei, Vertrauen zurückzugewinnen. Alarmierend sei vor allem der Tatbestand, daß lediglich 60 % der Jungwähler bei vergangenen Wahlen zur Wahlurne gegangen seien. Die CDU müsse sich **engagierter der Jugend und den Frauen** zuwenden. Angesprochen auf die Diskussion zum Ausländerwahlrecht sagte Hennig: „Die jetzige Einführung des Ausländerwahlrechtes in Deutschland ist eindeutig verfassungswidrig.“



*Unser Team
wünscht allen Kunden
ein
frohes Osterfest.*



**Das Team der
Klenk GmbH**
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Suchskrug 6, Telefon 0431/54501/2
2300 Kiel-Suchsdorf

Brillen

die zu Ihren Augen passen, sind für uns selbstverständlich, reichen uns aber nicht! Wir wollen mehr! Wir bieten Ihnen Brillen an, die auch zu Ihrem Typ passen. Wir möchten Sie beraten — Ihnen zeigen, wie viele Möglichkeiten es gibt, sich neben optimalem Sehen auch modisch zu profilieren. Positiv aufzufallen.

Heute fühlen Sie sich vielleicht ganz sportiv. Morgen mögen Sie es elegant. Und übermorgen? Kommen Sie doch einfach vorbei. Ihnen und uns wird schon etwas einfallen!

Ihr Thomas Kleinefenn
und sein modisch geschultes
Optic-Team

KLEINEFENN OPTIK

Seilereie 2, 2300 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 00 22

Paßbilder in Farbe — sofort zum Mitnehmen
Brillen — Spezialsehhilfen — CL-Zubehör

horst born

**Garten-
und Landschaftsbau**

Ausführung von

- Erdarbeiten
- Steinsetzarbeiten
- Gartenanlagen
- Gartenpflege
- Schneeräumung

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Osterfest.*

Horst Born
Garten- u. Landschaftsbau
Dorfstraße 38
2300 Kiel-Ottendorf
Fernruf (0431) 582315



**Anerkannter Fachbetrieb des
Garten- u. Landschaftsbaus**

Kronshagen — eine kinderfreundliche Gemeinde

Die kirchlichen Kindergärten in Kronshagen erhalten deutlich höhere Zuschüsse von der Gemeinde: Dies ist ein wesentliches Ergebnis der letzten Gemeindevertretung.

Die Christugemeinde unterhält **Kinderstuben** am Heischberg und an der Kopperpähler Allee (das sog. „Weiße Haus“), während das Diakonische Werk Träger der **Kindertagesstätte** („evangelischer Kindergarten“) ist.

Nach Gesprächen mit den beiden Trägern wurde nun eine **invernehmliche Lösung** erreicht. Auf der Berechnungsgrundlage der gestiegenen Personalkosten (immerhin ca. 18 % seit 1983) erhält die Christugemeinde 22.000 DM für die Kinderstuben und das Diakonische Werk 136.000 DM für die Kindertagesstätte.

Am Ende des Jahres wird der Jahresabschluß der Träger den tatsächlichen Finanzbedarf ausweisen, hier wird die Gemeinde helfend einspringen. Auch für das vergangene Jahr erweist sich die Gemeinde Kronshagen als entgegenkommend: die verzögerte Beschlußfassung soll nicht zu Lasten der Kirche ausfallen.

Mit ihren Zuschüssen nimmt die Gemeinde Kronshagen eine Spitzenstellung im Lande Schleswig-Holstein ein!

Der **Einrichtung einer weiteren Hortgruppe** im Kopperpähler Kindergarten wurde ebenfalls zugestimmt. Für die anerkannte Zahl von 20 neuen Plätzen, unabhängig von der tatsächlichen Belegung, zahlt die Gemeinde einen Zuschuß von je 1950,— DM. Überdies will man sich an der Deckung eines eventuellen Defizits zur Hälfte beteiligen, falls es erforderlich sein sollte.

Damit wird einem **Bedarf nach Hortplätzen in Kronshagen rasch Rechnung getragen und für den Abbau von Wartelisten gesorgt**. Übrigens hatte sich die Gemeinde schon Ende 1988 bei dem Ausbau des Dachgeschosses der Kindertagesstätte finanziell beteiligt.



Keine Erhöhung der Elternbeiträge

Ein weiteres wichtiges Ergebnis für die Eltern ist der Beschluß, die **Gebührentabelle für den gemeindlichen Kindergarten Fußsteigkoppel** beizubehalten. Eine Erhöhung der Elternbeiträge findet somit nur noch dann statt, wenn auch das Familieneinkommen steigt.

Kronshagen geht bei der Bemessung von einem „bereinigten Familieneinkommen“ aus, d.h. es werden Steuern, Sozialabgaben und sogar (anders als etwa in der Stadt Kiel) Mietbelastungen abgezogen. Die Ermäßigung aus sozialen Gründen reicht bis zur **völligen Befreiung von der Benutzungsgebühr**.

Der Ausgangspunkt „bereinigtes Familieneinkommen“ zeigt die Belastung der jeweiligen Familie effektiv, unabhängig von Kostensteigerungen. Zu betrachten sind die effektiven Einkommen. Eine Familie, die heute z.B. 1.500,— DM netto hat, steht schlechter da, als eine Familie, die 1983 1.500,— DM netto hatte — wegen der tatsächlichen Kostenentwicklungen der vergangenen Jahre. Aus diesem Grund trat die **CDU-Fraktion, die dieses Argument neu in die Diskussion brachte, für die Beibehaltung der Gebührentabelle ein**.

Die Änderung der Satzung berücksichtigt lediglich die Rechtsprechung, die vom Ermäßigungsgrundsatz ausgeht. In der Praxis ist nur die Anhebung der Gebühren für das Mittagessen auf 56,— DM pro Monat (berücksichtigt sind die gestiegenen Selbstkosten) von Bedeutung.

Für die **Kronshagener ergibt sich, zumal im Blick auf die Regelungen der Landeshauptstadt, eine sehr günstige Situation, sowohl bei der Ausstattung der Kindergärten, der Versorgung mit Plätzen als auch bei den Gebührensätzen**.

Volker Meier

...Ihre freundliche

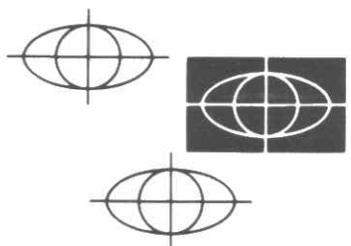
AUTOLACKIERUNG

UNFALLSERVICE · BESCHRIFTUNG



HUCKFELDT  **54343**

HOLZKOPPELWEG 13



testen sie uns —
wir leisten mehr als andere

Das DRUCKHAUS GEHL

a-2300 kiel 1 - jungfernstieg 21
☎ 0431/96074 - telefax 0431/95855

Schöne Sicht für Ihr Gesicht




In der Brillenmode hat sich viel, sehr viel getan. Informieren Sie sich — es geht um Ihr Gesicht. Aktuell sind raffinierte Dekors, schmeichelnde Farben, ungewöhnliche Strukturen. Metall ist in Mode — oft superfein. Wo? Bei Ihrem Augenoptiker. Schauen Sie doch mal rein.

schröder

OPTIK

Inh. Jürgen Schröder
Meddagskamp 4 · 2300 Kronshagen
Tel. (0431) 541320

staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

CDU-Reise 1989 führt nach Wismar, Stralsund, Stettin und Danzig

Erneut bietet der Ortsverband der **CDU Kronshagen** in diesem Jahr eine Informationsreise an. Die Fahrt findet in der Zeit vom 14. bis 20. August 1989 statt und führt nach Wismar, Rostock, Güstrow, Stralsund, anschließend zur Insel Rügen und schließlich nach Stettin und Danzig. Die Übernachtungen erfolgen in Rostock, Stettin und Danzig. Die Kosten werden pro Person ca. DM 900,— betragen. Die Reise wird mit einem Bus durchgeführt.

Anmeldungen für diese interessante Reise nimmt ab sofort entgegen **Heinz Strehlow, Henri-Dunant-Allee 1, Tel.: 542873.**

Programmablauf

1. Tag: Einreise der Gruppe über die Grenzübergangsstelle Selmsdorf
14. 08. 89 Treff mit dem Reiseleiter der DDR um 10.00 Uhr in Wismar
Montag im Hotel am Markt
Stadtbesichtigung in Wismar mit Fürstenhof und Nikolaikirche
Mittagessen
Fahrt nach **Rostock**
Abendessen und Übernachtung
2. Tag: Frühstück
15. 08. 89 Stadtrundfahrt in **Rostock** mit Besichtigung der Marienkirche
Dienstag Mittagessen
Besichtigung des Museums für Schifffahrt
Abendessen und Übernachtung
3. Tag: Frühstück
16. 08. 89 Fahrt nach **Güstrow**
Mittwoch Stadtbesichtigung in Güstrow mit Besichtigung des Doms und der Ernst-Barlach-Gedenkstätte
Mittagessen
Rückfahrt nach Rostock
Abendessen und Übernachtung
4. Tag: Frühstück
17. 08. 89 Fahrt über **Stralsund zur Insel Rügen**
Donnerstag Rügenrundfahrt mit Stubbenkammer, Kreidefelsen/Königsstuhl — Mittagessen —
Rückfahrt nach Prenzlau
Verabschiedung der Gruppe und Ausreise über den Grenzübergang Pomellen / Kolbaskowo
Programmänderungen behält sich das Staatliche Reisebüro der DDR vor.



Schweriner Schloß

Stettin und Danzig

Szczecin/Stettin

Stettin (381.000 Einw.) liegt nahe der Mündung der Oder im Stettiner Haff, 65 km von der Ostsee entfernt. Heute ist Stettin der bedeutendste Ostseehafen Polens. Die meisten Sehenswürdigkeiten sind auf dem engsten Raum der Altstadt am Westufer der Oder zu besichtigen.

Hotel Neptun

neuerbautes Hotel — genaue Informationen reichen wir noch nach.

Gdansk/Danzig

hält auch heute noch an der Tradition einer alten Handelsstadt fest. Mit Gdynia und Sopot zusammen bildet sie ein „Dreistadt“, in der heute 700.000 Menschen leben, und die reichlich Abwechslung bietet, durch ihre restaurierte Altstadt, dem alten Krantor, dem Langemarkt, der Marienkirche, dem Rathaus und dem Neptunsbrunnen. Kunst und Kultur. Restaurants und Lokale sorgen selbstverständlich auch für Unterhaltung.

Hotel Helvelius

80-890 Gdansk, ul. Heweliusza 22

Telefon: 315631

Hotel der Kat.****.

zentral gelegenes Hotel, 1979 eröffnet, ca. fünf Minuten von der Altstadt entfernt. Die geräumigen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Teppichboden, Telefon. Inneneinrichtung des Hotels: Speiseräume, Restaurants, Café, Aperitifbar, Nachtclub und ein Pewex-Laden.

Devisenbestimmungen:

Aufgrund des Reisearrangements entfällt der Pflichtumtausch bei Grenzübertritt. Die Mitnahme von DM-West ist in unbegrenzter Höhe erlaubt, muß jedoch an der Grenze in einer Devisenerklärung deklariert werden. Wir möchten darauf hinweisen, daß es verboten ist, Geld „schwarz“ umzutauschen.



Restaurant im Bürgerhaus

Offnungszeiten: täglich ab 11.30 - 24.00 Uhr - Samstag ab 17.00 - 24.00 Uhr - Warme Küche bis 23.30 Uhr

Unseren verehrten Gästen und Freunden wünschen wir
ein frohes Osterfest.

A. Sempert - J. Hansen

Kopperpähler Allee/Ecke Eichkoppelweg - 2300 Kronshagen - Telefon (0431) 580052

Gemeindevertretung beschloß: Kronshagen bekommt ein Gemeindearchiv

Vor fast genau 718 Jahren wurde der Name **Kronshagen** erstmals urkundlich erwähnt. Vieles aus der **wechselvollen Geschichte** ist nicht belegbar. Urkunden und Verträge sind vernichtet oder nicht mehr nachweisbar.

Doch sind einige Urkunden, vor allem natürlich aus der Zeit des „**Amtes Kronshagen**“ und danach, noch erhalten geblieben und teilweise im Besitz der Gemeinde. Der Besucher der Gemeindeverwaltung kann sie im ersten Stock in einer Vitrine, die der Kronshagener Bürger Hans-Peter Fischer stiftete, bewundern.

Eindrucksvoll ist ein Blick in die jüngste Vergangenheit der Gemeinde Kronshagen. Die Bilder des verstorbenen Kronshagener **Fotografen Fiete Magnussen** belegen den raschen Wechsel des Ortsbildes. Die interessanten Gegenüberstellungen „Kronshagen — einst und jetzt“, eine große Zahl von Bildern, hat die Gemeinde auf Vorschlag des Kulturausschusses erworben.

...Ihre freundliche

AUTOVERMIETUNG

PKW · BUSSE · LKW · ANHÄNGER



HUCKFELDT  **7 70 71**

BAHNHOFSTR. 29 (04 31)

Die Protokolle, Vorlagen und Akten aus der Verwaltung und Vertretung werden zur Zeit in den Abteilungen an verschiedenen Orten gelagert. Die Gemeindebücherei beherbergt darüber hinaus Schriften aus dem aktuellen Geschehen in Kronshagen.

Eine Zusammenfassung der verschiedenen Materialien in einem Archiv ist sinnvoll und wünschenswert. Die **CDU** hatte deshalb einen entsprechenden Antrag in die Gemeindevertretung eingebracht. Darin wird die Verwaltung gebeten, Vorschläge für Inhalt und Umfang zu unterbreiten sowie die sachlichen und personellen Ausstattungen bzw. Kosten zu ermitteln.

In dem einzurichtenden Archiv kann dann eine **systematische Sichtung und Sammlung der Archivalien** erfolgen. Denkbar sind in der Zukunft auch Ausstellungen oder Vorträge, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereichern können.

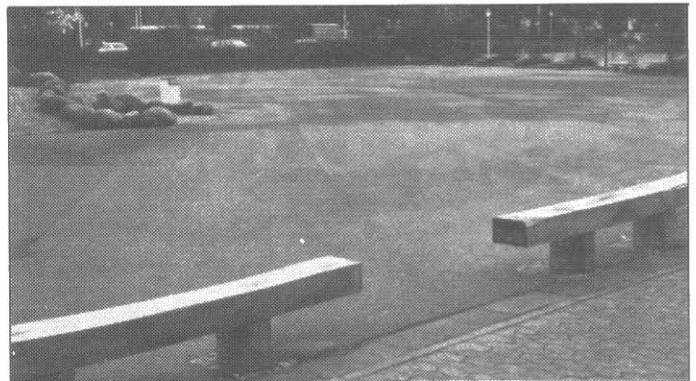
Das historische Bewußtsein muß in einer notgedrungen schnellebigen Zeit zu Rückbesinnung und kritischer Bestandsaufnahme beitragen, aber auch helfen, den Blick nach vorne zu richten.

Volker Meier



Begrünung der Kronshagener Schulhöfe — Beschluß der Gemeindevertretung

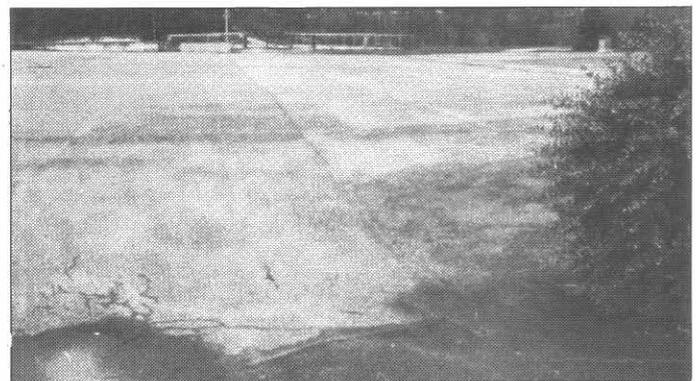
Müssen Schulhöfe eigentlich trist und asphaltiert sein? Das Beispiel des vorderen Schulhofes der Brüder-Grimm-Schule zeigt schon eine mögliche Alternative, Belebung durch Spiel- und Turngeräte.



Schulhof Gymnasium

Insbesondere der Schulhof der **Kronshagener Realschule** kann durch Bepflanzungen attraktiver gestaltet werden. Die Idee zu einem Vorstoß in diese Richtung kam dem **Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses, Volker Meier**, aber durch ein anderes Beispiel: „An der Schule, an der ich in Kiel unterrichtete“, sagte er dem Wegweiser, „wurden auf dem Asphalt-Schulhof Bauminseln gepflanzt, die auf große Begeisterung der Schüler stießen. So etwas stelle ich mir auch für unsere Realschule vor.“

Andere Überlegungen, so z.B. die Einbeziehung von Spielfeldern, sollen bei einem konkreten Vorschlag eingearbeitet werden. **Die Beteiligung gerade auch der Schüler zur Begrünung und Verschönerung ihrer Schulhöfe ist für die CDU, die den Antrag einbrachte, besonders wichtig. Eine Ausweitung auf andere Schulhöfe soll weiterhin geprüft werden.**



Schulhof Realschule



Astrid's Boutique



Meddagskamp 2c · 2300 Kronshagen · Tel. 04 31 / 58 93 20

Der Modetreff Nr. 1 in Kronshagen

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes Osterfest.*



Beim Bahnübergang · Kieler Straße 90

Telefon: 0431-582153

Wir statten aus: **Ihr Familienfest · Ihre Hochzeit · Ihren Empfang**
Raum für ca 50 Personen (Regelbahn)

Wir bedanken uns für Ihren Besuch

Familie Vanselow und Mitarbeiter



Das gemütliche Café Pils

erwartet Sie zu einer Tasse Kaffee mit stets frischen Kuchen aus Meisterhand, beliefert von verschiedenen Bäckern.

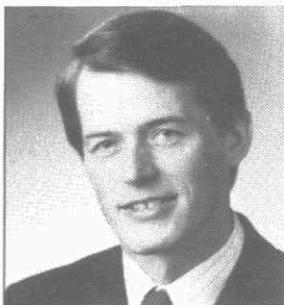


montags - freitags 6.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend 6.30 - 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr



Kronshagen, Einkaufsstraße Meddagskamp - Telefon 589325

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen ein frohes Osterfest.



Reimer Böge

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener

die Delegierten des Landesparteitages haben mich am 29. 10. 1988 zum **Spitzenkandidaten der Schleswig-Holsteinischen CDU** für die am 18. Juni stattfindenden Dritten Direktwahlen zum **Europäischen Parlament** gewählt. Es waren für mich vor allem **drei Gründe**, die mich — nach sorgfältiger Abwägung und intensiver Beratung in der Familie — veranlaßt haben, zu kandidieren:

Ich bin der festen Überzeugung, daß die **Staaten Europas** ihre Zukunft nur dann **verantwortungsbewußt** gestalten können, wenn dies in einer gemeinsamen Anstrengung, durch intensive Zusammenarbeit in einer politischen, wirtschaftlichen und sozialen Solidargemeinschaft geschieht. Die Möglichkeit, als Schleswig-Holsteinischer Europäer mitzuhelfen und anpacken zu können, bedeutet Herausforderung und Faszination zugleich.

Dabei müssen gerade die von der **gemeinsamen Politik** besonders Betroffenen bereit sein, auf **Europäischer Ebene** mitzuarbeiten. Nur so wird es gelingen, über das Europäische Parlament Realitätssinn, Bürgernähe und

Praxisbezogenheit in die EG-Politik einzubringen. Und drittens mußte mit der Aufstellung der Europa-Wahlliste ein erster Schritt zur **personellen Erneuerung der CDU** getan werden.

Beherrschendes Thema auch der Arbeit des Europäischen Parlamentes wird die **Schaffung des Binnenmarktes** sein. Es gilt, die sich neu eröffnenden Chancen für Konjunktur, Wachstum und Beschäftigung zu nutzen und die Risiken insbesondere für die Regionen am Rande und unsere Problembranchen zu mildern.

Es geht vor allem auch darum, die Grundlagen für einen fairen **Wettbewerb innerhalb der Europäischen Gemeinschaft** durchzusetzen und gleichzeitig den **Binnenmarkt als eine offene Interessengemeinschaft** zu betrachten.

Natürlich wollen wir nicht bloß eine Institutionalisierung der Zusammenarbeit im politischen und wirtschaftlichen Bereich.

Wir wollen ein Europa der Bürger, ein Eurpa, das getragen wird vom **politischen Willen seiner Bevölkerung** und dem **Europäischen Parlament volle Rechte zugesteht**, das im **täglichen Leben fühlbarer und sichtbarer** wird, und zwar durch positive Entscheidungen und zukunftsweisende Politik, und wir wollen ein **Europa, das aus der kulturellen, regionalen und nationalen Vielfalt lebt und sie als Chance begreift**. Neben der parlamentarischen **Arbeit in Straßburg und Brüssel** in den Schwerpunkten Binnenmarkt, Umwelt- und Agrarpolitik muß die Wahlkreisarbeit in und für Schleswig-Holstein verstärkt werden.

Der künftige Europaabgeordnete muß auf die Bürger, auf die Firmen und Branchen, die Organisationen und Verbände zugehen, ihre Sorgen und Probleme aufgreifen und in praktische Politik umsetzen.

Nur so werden wir deutlich machen können, daß auch die Europapolitik bei der **CDU** und ihren Kandidaten am besten aufgehoben ist.

Helfen Sie mit, daß die CDU Schleswig-Holsteins mit neuem Schwung in den Wahlkampf geht, mit den besseren Sachargumenten überzeugt, um Vertrauen zu festigen und dort, wo es verloren ging, wiederzugewinnen. Wir haben eine gute Chance, nutzen wir sie gemeinsam!

Gut Reimer Böge



Schweriner Dom

Blick auf die Schweriner Oper



**Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung
der CDU Kronshagen**

DDR - Reise

Donnerstag, den 13. Juli 1989 bis
Sonntag, den 16. Juli 1989

**Wismar — Rostock — Stralsund — Insel Rügen
mit Stubbenkammer / Königsstuhl / Kreidefelsen — Greifswald —
Rostock — Schwerin sind die Orte der Rundreise.**

Reise mit einem 4-Sterne-Reisebus, Übernachtungen immer im
Interhotel Warnow in Rostock.

Kosten betragen brutto 584,— DM, sie schließen ein Vollpension,
Übernachtungen, Visagebühren (Zwangsumtausch entfällt), Bus-
kosten. Einzelzimmerzuschlag 30,— DM/Person/Nacht.

Anmeldungen nimmt entgegen:
Peter Pascheke, Am Holm 5, 2300 Kronshagen, Tel. 0431/58 12 26

Letzter Meldetermin: 15. April 1989



**Guten Appetit
καλή όρεξη**



RHODOS

**Griechisches
Spezialitäten-Restaurant
Inh. Konstantin Spyrou**

**Dorfstraße 3
2300 Kiel-Kronshagen
Tel. 0431/582885**

Unseren verehrten Gästen und Freunden wünschen wir
ein frohes Osterfest.



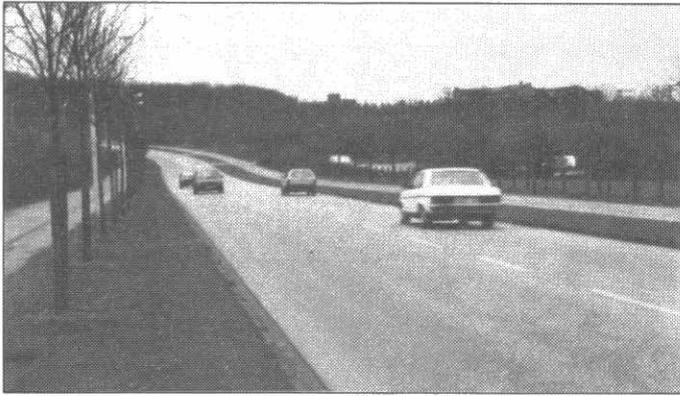
Innenstadt Wismar

Vorankündigung

Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit
Kronshagen, Sitzungssaal der Gemeindevertretung
Donnerstag, 15. Juni 1989, 19.00 Uhr

In Kürze wird durch die Presse bekanntgegeben,
wer in diesem Jahr die Ansprache hält.

Veranstalter: **CDU-Ortsverband Kronshagen**



Claus-Sinjen-Straße 1989



Kopperpahler Allee 1989

CDU-Initiativen zu Umwelt und Landschaftspflege in Kronshagen

Die CDU-Fraktion hat bei ihren Beratungen über die Möglichkeiten, die ökologische Situation der Gemeinde Kronshagen weiter zu verbessern, folgenden Antrag erarbeitet, der von der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Der Antrag befaßt sich mit dem **Domänental**, der **Claus-Sinjen-Straße** und den **Straßenbäumen im gesamten Gemeindegebiet**.

1. Die **Claus-Sinjen-Straße** erhält auf dem Grünstreifen (Seite Domänental) eine **weitere Baumreihe**. Darüber hinaus werden alle Grünstreifen der **Claus-Sinjen-Straße** wie in der **Kopperpahler Allee** mit Sträuchern als Unterholz ergänzt.
2. Im **Naherholungsgebiet Domänental** werden **Feldsteinhügel** errichtet und Wildbienenstöcke aufgestellt. Die Standorte werden so gewählt, daß die entsprechenden Tierarten und -gruppen (Reptilien, Kleinsäuger, Insekten) möglichst ungestört diese Kleinbiotope aufsuchen können.
3. Um die **Wurzeln der Straßenbäume** in der Gemeinde Kronshagen besser mit Luft, Wasser und Nährstoffen zu versorgen, werden Teile der Geh- und Radwege im Wurzelbereich der Bäume durch geschlitzte Platten ersetzt (Modell Johann-Fleck-Straße).
4. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen mit **Beginn des Frühjahrs 1989 in Angriff genommen werden**.

Begründung zu 1.: Die Bepflanzung des Grünstreifens mit einer Baumreihe bietet sich geradezu an und verbessert das Mikroklima im Bereich der Straße und des Fuß- und Radweges. Darüber hinaus ist ein positiver Effekt auf die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erwarten, da eine zusätzliche Baumreihe zu einer optischen Verengung der Straße führt.

Begründung zu 2.: Die Versorgung der Straßenbäume mit Wasser, Nährstoffen und Luft für die Wurzeln ist mit z.T. großen Problemen verbunden, da die nicht versiegelte Fläche, die der Pflanze zur Verfügung steht, oft sehr klein ist. Bekanntlich ist der Wurzelbereich eines Baumes erheblich größer als die vorhandene Baumscheibe. Eine kleine Hilfe kann die Anwendung von geschlitzten Platten im Bereich der Baumscheibe sein, die einen verstärkten Durchtritt von Wasser und Nährstoffen erlauben und die Durchlüftung des Wurzelraumes verbessern.

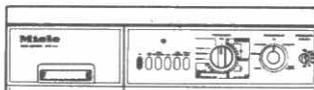
Als Beispiel für solche Ansätze ist die Johann-Fleck-Straße zu nennen, die auch zeigt, daß eine Beeinträchtigung des Fahrradweges nicht zu erwarten ist, da die Platten hervorragend zu befahren sind.

Begründung zu 3.: Anlässlich des Besuches in der Gemeinde Seedorf bei Bad Segeberg konnte sich der Ausschuß für Umwelt und Landschaftspflege von dem geringen Aufwand und der großen Wirkung von Feldsteinhügeln für Reptilien und kleine Säuger sowie andere Tiere überzeugen. Die Wildbienenstöcke, die aus mehrfach angebohrten (unbehandelten!) Holzstämmen bestehen, sind ein ebenfalls einfaches Mittel, seltenen Wildbienen geeignete Zufluchtsorte zu bieten. Der finanzielle Aufwand dieser Maßnahmen ist sehr gering; sie sollten deshalb sofort durchgeführt werden.

Dietmar Kahle, Gemeindevertreter
Mitglied des Umweltausschusses

Umweltbewußt waschen?

Wir empfehlen: Die neuen Miele Waschautomaten.



Miele Waschautomaten haben ein ÖKO-Waschsystem, das eine Menge Waschmittel einsparen hilft. Das schont nicht nur die Haushaltskasse, sondern ist auch umweltbewußt.

Lassen Sie sich von uns die beispielhafte Qualität und Technik von Miele zeigen.

Das Miele **ÖKO-Waschsystem** spart Waschmittel ein!

Miele
Die Entscheidung fürs Leben

Miele Beratungszentrum Kiel
Suchskrug 10 · 2300 Kiel Suchsdorf
Telefon 04 31/54 07-151

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8.00 bis 16.45 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.45 Uhr

Unverbindliche Beratung,
Verkauf nur über den Fachhandel.



Alle Sicherheit in diesem Zeichen
PROVINZIAL

Ich antworte Ihnen gern, wenn Sie Versicherungsfragen haben

Sprechen Sie mit mir, wenn Sie sichern möchten, was Ihnen lieb und wert ist.

Als Fachmann für Versicherungen finden Sie mich in Ihrer Nähe.

Otto Ternies
Kieler Str. 62
Kronshagen
Telefon 0431/580040

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für Deutschlands Norden

BEER

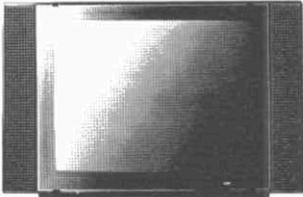
VIDEO HI FI TV

☎ 541410

Wolfgang Beer · Eckernförder Straße 296 · Kronshagen

Interfunk-Meisterbetrieb

Digital ist optimal!



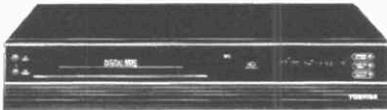
LOEWE.
Art 28 DM 2598.-

rotes
Ausstellungs-
stück DM 1998.-

Zum Beispiel der neue Art 28: 70 cm Bild-Diagonale, Unverwundbares Design, Flat-square-Planar-Bildröhre, Neue Loewe Digital-Technik. Für ein exzellentes Bild mit präzisen Farbergebnissen und gesteigertes Bildscharfe über die gesamte Lebensdauer. Und für eine ungewöhnliche Serienausstattung. Multi-Standard.

LOEWE.

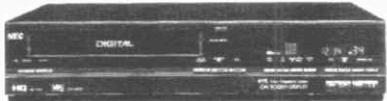
Standbild, Zeitlupe und Zeitraffer optimal. Weil digital.



TOSHIBA Videorecorder
DV-90
DM 998.-

Die technischen Details:

- Digitalspeicher für Standbild, Zeitlupe und Zeitraffer bei Wiedergabe von Kassettens und Sofort-Standbild bei Fernseh-Empfang
- VPS (Video-Programm-System)
- HQ, HQ-Pro-Bildqualität
- VHS, PAL/SECAM-Ost
- Synthesizer-Tuner mit automatischem Sendersuchlauf
- Kabeltuner
- mit 32-Programm-Speicher
- 21-Tage-Timer für 4 Programme
- Infrarot-Fernbedienung
- Automatischer Rücklauf
- SCART-Buchse
- Direkt-Antrieb
- Super Slim Line (85 mm hoch)



DNR-System (digitale Rauschunterdrückung) ● VPS (Video-Programm-System) ● HQ-Bildqualität ● VHS, PAL/SECAM-Ost ● Direkte Kanalwahl ● Kanalsuchlauf ● 40 Programmspeicherplätze ● 365-Tage-Timer für 4 Programme ● Scart-Buchse

NEC
Videorecorder
DX 1000 G
DM 998.-

Gleiches Gerät im Raum
Kiel innerhalb 7 Tagen
billiger gesehen

Preis-Garantie = Geld zurück

6. Kronshagener Preisrätsel

Nennen Sie bitte drei im Domänental lebende Wasservögel.

Die Antwort bitte senden an:
CDU-Ortsverband Kronshagen
Kieler Straße 63a, 2300 Kronshagen

1. Preis: Dreitägige Bonn-Reise für eine Person
 2. Preis: Ein Essensgutschein für zwei Personen im Bürgerhaus
 3. Preis: 2 x 1 Langspielplatte nach Wunsch
- Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los

Einsendeschluß: 25. April 1989

Auflösung des 5. Kronshagener Preisrätsels:

Gefragt war:

1. Wann wurde die Brüder-Grimm-Schule erbaut?
2. Nennen Sie bitte eine der Inschriften, die über dem Säulengang der Brüder-Grimm-Schule zu lesen sind.

Die richtigen Antworten lauteten:

Zu 1: In den Jahren 1911/1912

Zu 2: „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.“

Eine dreitägige Bonn-Reise gewann
Frau Lotti Renz, Hofbrook 22.

Den Rundflug über Kronshagen und Kiel mit zwei
Personen gewann

Herr Helmut Zimmermann, Stobbenbrook 17.

2 x 2 Freikarten für den Frühlingsball der CDU am
Sonnabend, dem 8. April 1989, gewannen

Frau Margret Mordhorst, Adenauerstraße 70 und
Herr Horst Menze, Heischberg 10.

Jeweils eine Langspielplatte gewannen
Frau Ellen Kornack, von-Stephan-Straße 2 und
Herr Robert Cellmer, Kieler Straße 92.

Wir gratulieren recht herzlich.

Allen denjenigen, die diesmal wieder nicht gewonnen
haben, raten wir:

Wieder mitmachen!

Impressum:

Herausgeber:
Verantwortlich:

CDU-Ortsverband Kronshagen
Wolf-Dietrich Wilhelms
Seilereie 1, 2300 Kronshagen
Tel. 58 00 30

Weitere

Redaktionsmitglieder:

Sabina Eggers
Susanne Wilhelms
Ekkehard Schwarzkopf
5.550

Auflage:

Satz und Druck:

Buch- und Offsetdruckerei
A. GEHL — 2300 Kiel 1
Jungfernstieg 21
Telefon 0431/9 60 74

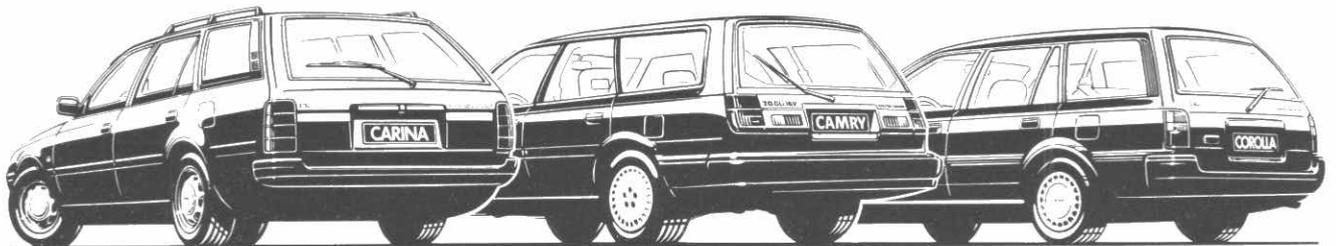
Wir bitten, die Anzeigen dieser Ausgabe
aufmerksam zu lesen.

22. Ausgabe — März 1988



GROSSE KLAPPE – VIEL DAHINTER: CARINA, CAMRY UND COROLLA.

GANZ SCHÖN GELADEN



Die Kombinierten von Toyota: wirtschaftlich, fortschrittlich und großzügig.

■ Carina: 66 kW/90 PS, sparsamer 16-Ventil-Motor, schadstoffreduziert durch Eurokat.

■ Camry: 2 / Hubraum, 89 kW/121 PS, sparsamer 16-Ventil-Motor, schadstoffreduziert durch 3-Wege-Kat.

■ Corolla: Als Benziner mit 55 kW/74 PS und Eurokat, als Diesel mit 47 kW/64 PS.

Machen Sie den Praxistest mit den drei wirtschaftlichen Combis von Toyota. Wir laden Sie ein zu einer Probefahrt:

AUTO - KÜENLE

TOYOTA-Vertragshändler Kiel · Eckernförder Straße 201

Telefon 04 31 / 5 43 66

TOYOTA